LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Leistungsverzeichnis über Los 14 Malerarbeiten

Bauvorhaben: **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**

Bauherr:
Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Auftraggeber:
Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Ausführungsort:
Am Sportpark 2
04179, Leipzig

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Baubeschreibung/allgemeine Angaben zur Baustelle

Zweck

Zweck der Baumaßnahme	Neubau Funktionsgebäude

Baumaßnahme

Art der Baumaßnahme	Neubau

Gebäude

Gebäude zur Nutzung als:	Umkleide- und Sanitärgebäude, Büro's
Gesamtanzahl Geschosse:	Erdgeschoss und Obergeschoss
Dachform:	Flachdach
Dachneigung:	2 %
Höhe Attika über OKG:	7,60 m
Höhe letzte Decke über OKG:	3,50 m

Baustelleneinrichtung

Kran zur Mitnutzung:	nein
Lagermöglichkeiten:	BE-Fläche nach Absprache mit BÜ
Lagerfläche für AN:	Lagerfläche nach Absprache mit BÜ
Baus. Stromanschluss:	Sicherungen 125 A / 80 kW
Baus. Wasseranschluss:	DN 20

Baustellenumfeld

Arbeitszeiteinschränkungen:	nicht bekannt
Lärmeinschränkungen:	nicht bekannt
Erschütterungseinschränkungen:	nicht bekannt

Anlieferung/Logistik/Zufahrt

Parkmöglichkeit:	öffentlicher Parkplatz an der Baustelle
Durchfahrtsbeschränkungen:	derzeit keine
Durchfahrtshöhe:	< 4 m
Entladeflächen:	Parkplatz und BE-Flächen
Kranentladung:	Kran-LKW AN erforderlich
Ebenerdige Zugänglichkeit:	ja

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Besondere Angaben zu den Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten der Baustelle

Leistungsbestandteil des AG ist die Bereitstellung der Planungsunterlagen in 1-facher Form in Papier, per E-Mail und/oder Datenträger im Portable Document Format (PDF) zum Zwecke der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Dies betrifft auch die Indizes. Die nach Ermessen des Auftragnehmers notwendigen zusätzlichen Ausfertigungen als Plots oder Papierpausen sind durch den AN selbst herzustellen oder direkt bei einem Kopierservice zu beauftragen. Nachauftragnehmer des AN erhalten die Dateien durch den AN.

Der AN hat, seine eigenen Leistungen betreffend, alle behördlichen Genehmigungen für Straßen- und Bürgersteigbenutzung, für Sondernutzungserlaubnisse für Befahrung öffentlicher Straßen etc. eigenverantwortlich einzuholen. Er hat alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs zu veranlassen. Bauaufsichtliche und sonstige relevante Vorschriften sind einzuhalten. Darunter fallen auch Sicherungsmaßnahmen Baubereiches gegenüber dem sonstigen Baufeld, behelfsmäßige Schutzvorrichtungen für die Dauer der Baumaßnahmen, das Aufstellen von Verkehrsschildern, Absperrungen, deren Sicherung und Demontage und deren Gebühren etc. Diese sind aufzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Lage des Grundstückes und Anfahrt
Der Alfred-Kunze-Sportpark befindet sich ca. 5 km nordwestlich des Leipziger Stadtzentrums. Der Standort selbst kann von Norden über die Gustav-Esche-Straße und von Süden über die Georg-Schwarz-Straße sowie Am Ritterschlößchen / Pettenkofferstraße erreicht werden.

Sollte es aus Sicht des AN notwendig sein, für die öffentlichen Flächen entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Asphaltschutzschicht auf Vlies) zu ergreifen, so sind diese selbstständig auszuführen.
Sollten in Folge der durchgeführten Maßnahmen Beschädigungen an den vorgenannten Flächen des öffentlichen Straßenraums entstehen, so sind diese durch den AN kostenneutral und unverzüglich zu beseitigen.

Im Norden und Osten ist der Sportpark durch die Waldflächen der Burgaue mit dem Fließgewässer Bauerngraben begrenzt. Diese Flächen stehen unter Naturschutz.

Lärmschutz
Mit Rücksicht auf die Umwelt und die Nutzer/Bewohner der umliegenden Wohngebäude ist der Baulärm auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Die Zulässigkeiten von Geräuschemissionen regelt
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm
- Bundes-Immissionsschutzgesetz

Denkmalschutzrecht
Gemäß Baugenehmigung gibt es eine Meldepflicht von Bodenfunden gemäß §20 SächDSchG.
Es gilt stets zu beachten, dass mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Vielzahl weiterer archäologischer Funde zu rechnen ist. Sollten bei Grabungsarbeiten solche Funde gesichtet werden, müssen die Arbeiten gestoppt und der AG umgehend informiert werden.

Sicherungsmaßnahmen und BE
Vorhandene Leitungen und Schächte sind aufgrund fehlender Informationen teilweise nicht dargestellt. Schachtarbeiten sind dementsprechend vorsichtig, ggf. als Such- und Handschachtung auszuführen.

Während der Bauarbeiten läuft der Spielbetrieb der Regionalliga weiter. Der aufzustellende Bauzaun ist daher besonders zu sichern. Es dürfen keine Materialien außerhalb des Bauzaunes gelagert werden, da diese als Wurfgeschosse genutzt werden können.
Der Bauzaun wird auch nach Beendigung der Baumaßnahme durch den Auftragnehmer weiter vorgehalten bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten am Gebäude Ende Juli 2024. In den Vorhaltemaßnahmen sind auch Reparaturarbeiten und Ergänzungsmaßnahmen (z.B. nach Vandalismus und Diebstahl von Zaunsfeldern) einzukalkulieren.

Baustrom und Bauwasser werden vom AG bereitgestellt. Die WC's in den Containern neben dem Baufeld können nach Vorgabe des AG genutzt werden.

Allgemeines
Enthält das Leistungsverzeichnis nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Die einzusehenden Zeichnungen dienen als Grundlage für die Kalkulation. Die genauen Maße werden nach Auftragsvergabe festgelegt. Der Bieter ist verpflichtet, die im LV beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN-Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle informiert.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären. Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt einschl. der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die Leistungen umfassen die Herstellung, Lieferung und Montage sämtlicher Teile/Bauteile, die für die einwandfreie Funktion der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, auch wenn diese nicht extra aufgezählt sind.

Verarbeitungsrichtlinien:
Für alle zur Ausführung gelangenden Produkte werden die Verarbeitungsrichtlinien (technische Merkblätter) der Hersteller beachtet und eingehalten. Insbesondere die Hinweise auf produktspezifische Untergründe.

Gleichwertigkeit:
Sofern in den Vertragsbestimmungen und Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die beschrieben sind, insbesondere auch der Schichtaufbau oder konstruktive Details und die technischen Eigenschaften der einzelnen Teile und der Gesamtleistung sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Produkte angegeben sind.

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, C DIN 18299 ff. Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde. Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:
DIN 18201 Toleranzen im Bauwesen - Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung,
DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke,
DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,
UVV Unfallverhütungsvorschriften (GUV Land Sachsen-Anhalt),
LBO die jeweils gültige Landesbauordnung,
die gültigen WTA-Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien
Die Vorgaben der Unfallkasse Sachsen-Anhalt sind einzuhalten.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.

Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden. Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.
Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen. Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach den vom Auftraggeber festgelegten Mustern. Es ist vom Auftragnehmer positionsweise nach dem Leistungsverzeichnis zu führen. Die jeweiligen Positionsnummern der LV-Mengenangabe sind nachzuweisen. Die Mengenangaben auf den Rechnungen und im Aufmaß sind kumuliert auszuweisen. Die Form des Aufmaßes ist vor

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Rechnungslegung mit der Fachbauleitung abzustimmen.

Es ist ein Bautagebuch zu führen! Dieses ist 1x wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. (zu den Bauberatungen).

Bei der Ausführung auftretende Änderungen sind nur in Absprache mit der örtlichen Bauleitung, dem Architekten und dem Bauherren auszuführen. Nicht im Angebot enthaltene Leistungen sind dem Auftraggeber incl. Kalkulationsnachweis, einzureichen. Die Ausführung ist erst mit Bestätigung durch den AG zulässig.

Vor der Abnahme der Baumaßnahme hat der AN alle notwendigen Prüfprotokolle, Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Abnahme ist schriftlich zu beantragen. Eine Abnahme durch Inbetriebnahme wird ausdrücklich abgelehnt. Bei der Abnahme der Anlage ist dem Auftraggeber die komplette von der Fachbauleitung vorab geprüfte Bestandsdokumentation (Revisionsunterlagen, 2-fach im Ordner und 1-fach digital) zu übergeben. Die Revisionsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor Abnahmebegehren der Bauleitung in geordneter Form (Ordner, beschriftet, chronologisch und sinnvoll sortiert) zu übergeben.

Die Baustelle ist laufend die eigenen Leistungen betreffend zu reinigen und sauber zu halten. Der anfallende eigene Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren. Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen. Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage). Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Baustelleneinrichtung Lagerflächen von Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln sind eigenverantwortlich zu sichern. Die Aufstellung von Bauwagen / Baustellencontainern erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn. Durch die Baustelle selbst verursachte Verschmutzungen des Straßenraumes (Wege, Straßen, Freiflächen) hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen. (Straßenkehrmaschine o.ä.).

Stundenlohnleistungen:
Ergänzend zu § 15 VOB/B wird vereinbart: Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach den im Formblatt 221 / 222 angegebenen und vereinbarten Verrechnungssätzen (Euro/h) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs. Stundenzettel sind innerhalb einer Woche durch die örtliche Bauleitung abzeichnen zu lassen.

Mit Anzeige des Abschlusses der Arbeiten sind Revisionsunterlagen, 2-fach in Papier (Originale), geordnet und sortiert zu übergeben und 1-fach digital im pdf-Format (chronologische Ordnung wie Papierformat), Inhalt min.
- Fachbauleitererklärung
- Materialnachweise
- Entsorgungsnachweise
- Protokollierungen
- Laboruntersuchungen
- Prüfbescheinigungen
- Teil- und Endabnahmen
- Revisionszeichnungen

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Maler-/Lackierarbeiten

1 Grundlagen
Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere
- ATV DIN 18363: Maler-/Lackierarbeiten,
- ATV DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten,
und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:
- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- bauforumstahl e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,
- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

2 Vorbereitung und Planung
Der AN hat den AG auf die für die ange botenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:
- Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe,
- Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten,
- Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme,
- Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge,
- Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363,
- Schützen der Flächen gegen Veränderung durch Abdeckungen oder Flüssigfolien sowie eine fotografische Dokumentation.

3 Ausführung und Konstruktion
3.1 Ausführung
3.1.1 Allgemeine Hinweise
Der AN soll für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffen und dergleichen Produkte desselben Herstellers und derselben Produktlinie verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.

Sofern nicht gesondert ausgeschrieben werden sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit den Maler- und Lackierarbeiten für Bauteile und Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für das Abkleben von Fenstern, Fassaden, Türen, Bodenbelägen usw.

Die Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern, Gurtwicklern usw. sowie sämtliche Türdrücker, Rosetten und eingelegten Dichtungen sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen vor Arbeitsausführung zu entfernen und nach Arbeitsende wieder zu montieren. Bei Lackarbeiten an Türen sind deren Beschläge vor Ausführung der Arbeiten vollständig zu entfernen.

Beim Aus- und Einbau von Dichtungen ist (z. B. durch Nummerierung) zu gewährleisten, dass sie am Herkunftsort wieder eingebaut werden.

Glas- und Aluminiumflächen sind bei Verwendung silikat- bzw. kalkhaltiger Anstrichstoffe durch Ab kleben zu schützen.

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Flexible Dichtungen dürfen nicht mit Lösungsmitteln auf Nitrozellulosebasis in Verbindung kommen.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Einbauteile, die korrosionsgefährdet und nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind vorlaufend zu beschichten.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. A., erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach ihrer Befestigung, damit auch die Befestigungsmittel beschichtet sind.

3.1.2 Untergrund, Vorleistungen, Vorbereitung
Sämtliche Lackierungs-, Tapezier- und Malerarbeiten schließen die jeweils nötige Untergrundvorbehandlung (Schleifen, Grundieren usw.) ein, soweit die Untergründe aus den Unterlagen erkennbar sind.

Bei dunklen Tönungen ist ein Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen.

Werden im Leistungsverzeichnis Stärken der Tönungen angegeben, so gelten folgende Unterteilungen, wobei ein fließender Übergang möglich ist, für deckende Beschichtungen (als Orientierung):
helle Tönung: RAL 1004-1015; Hellbezugswert > 80
mittlere Tönung: RAL 2002-3000; 20 < Hellbezugswert < 80
dunkle Tönung: RAL 3003-8003; Hellbezugswert < 20

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder als künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen streiflichttauglich herzustellen.

Im Innenbereich sind bei Holzuntergründen und nachfolgenden deckenden Lackierungen Löcher und Risse mit einem für den Untergrund geeigneten Holzkitt in passendem Farbton auszufüllen; bei lasierenden Anstrichen ist zuvor eine Absprache mit dem AG erforderlich. Letzteres gilt auch bei festgestellten Rissen im Außenbereich.

Schleifarbeiten auf Hölzern sind nur in Holzfaserrichtung zulässig, Farbabtrag mit Winkelschleifern, rotierenden Bürsten etc. ist unzulässig

Bei allen mechanischen Entrostungsverfahren ist das Nachreinigen mit trockener, ölfreier Druckluft oder Absaugen einzukalkulieren. Bei maschineller mechanischer Entrostung ist zu sichern, dass die Oberflächen nicht beschädigt und nicht poliert werden.

Für konstruktive Stahlbauten sind keine Roststabilisatoren oder Penetriermittel zu verwenden.

Bei Stahlblech, Walzprofilen u. Ä. umfasst das Reinigen auch das Entfernen einer etwa vorhandenen Walzhaut sowie von Öl, Fett oder Staub. Strahlverfahren, auch Flammstrahlen, dürfen nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch den AG angewendet werden.

3.1.3 Material, Güte, Nutzungsqualität, Oberfläche
Die Materialien müssen umweltfreundlich sein. Alle Anstriche und Beschichtungen sind entsprechend dem für die Nutzung vorgesehenen Systemaufbau des Herstellers auszuführen. Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG.

Als "ölbeständig" ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Sämtliche Metallanstriche und Holzanstriche werden, soweit nicht anders beschrieben, in seidenglänzender Ausführung hergestellt.

3.2 Sonstiges
Soweit nicht anders beschrieben, sind sonstige kleinere Flächen nach Angabe des AG im Rahmen der schlüsselfertigen Gesamterstellung entsprechend mit einem Anstrich bzw. Anstrichsystem zu versehen.

Von angemischten Farbtönen ist dem AN je Objekt jeweils 1 Liter Orginalgebinde für Ausbesserungsarbeiten unaufgefordert zu überlassen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unentgeltlich eine Liste über die verwendeten Beschichtungsstoffe, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Produktbezeichnung und Hersteller, für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01	**Malerarbeiten**				
01.01	**Vorbereitende Arbeiten EG und OG**				
01.01.1	**Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen** Böden mit PE- Folie oder Abdeckvlies gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken, Stöße gegen Verrutschen verkleben, Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen diese Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist, wie z.B. das wiederholt notwendige Abdecken von Böden, welches nicht in der Verantwortung des Unternehmers liegt. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	850,000	m²	.....	.....
01.01.2	**Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen, Fenster, Türen etc.** Bauteile wie Fenster und Türen, innen, Wände mit Fliesenbelag, schützen, mit PE-Folie 0,5 mm abkleben. Die Klebematerialien dürfen die Oberflächen der zu schützenden Bauteile nicht beschädigen. Ein Hinterlaufen des Klebebandes zu verhindern. Bei Türen sind in den Schutzfolien Durchgänge, auch für Fremdgewerke, zu schaffen, Vorhaltung während der gesamten Maler-Arbeiten sowie Beseitigung und Entsorgung nach Beendigung der Maßnahmen. Diese Position kommt nur für Abdeckungen zum Einsatz, welche nicht gemäß VOB als Nebenleistung gelten. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	450,000	m²	.....	.....
01.01.3	**Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände, Wände** Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Bauteil: Wände Untergrund: Beton	180,000	m²	.....	.....
01.01.4	**Riss starr, schließen, Putzoberfläche** Risse, ohne Rissbreitenänderung, in Putzoberflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen. Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen. Bauteil: Wände Putz: Kalkzementputz				

Angebotsaufforderung

Projekt: **110_01** **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: **14** **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Spachtelmasse: gipsfrei, geeignet als Untergrund für das aufzubringende Anstrichsystem aus Silkatfarben.	100,000	m	.....	.....
01.01.5	**Dübellöcher schließen**				
	Dübelloch in geputzten Wänden mit Kalkmörtel oder Gips schließen, einschl. Dübelloch reinigen und vornässen.	20,000	St	.....	.....
01.01.6	**Fehlbohrungen im KS-Sichtmauerwerk schließen, bis DN 150**				
	Fehlbohrungen im KS-Sichtmauerwerk schließen mit Kalkmörtel oder Gips sowie Nachmodellieren der Fugen (Fasensteine). Öffnungsgrößen rund bis 150 mm	20,000	St	.....	.....
01.01.7	**Fehlbohrungen im KS-Sichtmauerwerk schließen, bis 150x150 mm**				
	Fehlbohrungen im KS-Sichtmauerwerk schließen mit Kalkmörtel oder Gips sowie Nachmodellieren der Fugen (Fasensteine). Öffnungsgrößen rechteckig bis 150mm x 150 mm	10,000	St	.....	.....
Summe	**01.01** **Vorbereitende Arbeiten EG und OG**				**.....**

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02	**Vorbereitende Arbeiten Treppenhaus**				
01.02.1	**Raumgerüst, LK 3, Treppenhaus, auf Zwischenpodest und Treppenlauf** Raumgerüst als flächenorientiertes Standgerüst innerhalb von Gebäuden in Treppenräumen, gemäß DIN EN 12811-1, freistehend, mit mehreren Gerüstlagen zur Bearbeitung der Wandflächen, komplett einschl. Leiterzugängen und aller erforderlichen Absturzsicherungen sowie einschl. erhöhtem Transportaufwand für das Gerüst in das Treppenhaus auf dem Zwischenpodest. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Auf der gesamten Treppe muss ein lichter Durchgang von mind. 0,60 Breite frei von Gerüstbauteilen verbleiben. Die Kosten dafür sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwendungszweck: Anstricharbeiten an den Wänden und an der Dachhdecke im TH Standfläche Zwischenpodest: ca. 3,00 x 1,40 m sowie auf Treppenläufen, Treppe zweiläufig über 2 Geschosse (2 Läufe, 1 Zwischenpodest, Laufbreite jeweils 1,32 m; alle Standflächen Stahlbeton, normal belastbar Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)	50,000	m³	.....	.....
01.02.2	**Raumgerüst, LK 3,Treppenhaus, Gebrauchsüberl.** Raumgerüst als flächenorientiertes Standgerüst innerhalb von Gebäuden in Treppenräumen, freistehend; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Lastklasse: 3	200,000	m³Wo	.....	.....
01.02.3	**Stufen abdecken** Treppenstufen, Tritt- und Setzstufen, mit PE- Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken, Stöße gegen Verrutschen verkleben, Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen diese Leistung nach Art und Umfang, nicht als Nebenleistung einzuordnen ist, wie z.B. das wiederholt notwendige Abdecken von Böden, welches nicht in der Verantwortung des Unternehmers liegt. Abrechnungseinheit: Stück Treppenstufe 17 St. Stufenbreite ca. 1,32 m	17,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.02.4	**Abdecken Treppengeländer mit Handläufen** Abdecken als besonderer Schutz von Bauteilen, Art der Abdeckung nach Wahl des Auftragnehmers. Der Einheitspreis versteht sich einschließlich der späteren Beseitigung. Abrechnung nach m² einfacher Ansichtsfläche (Geländerlänge mal Höhe) Die Geländer sind 2-seitig zu schützen (Innen- und Außenseite)	10,000	m²	.....	.....
01.02.5	**Schutz Wandhandläufe** Schutz von Handläufen an Wänden mittels mit Folie abkleben. Die Klebematerialien dürfen die Oberflächen der zu schützenden Bauteile nicht beschädigen. Konstruktion der Handläufe: - 90° abgewinkelter Handlaufhalter aus Flachstahl, - Handlauf, verschiedene Durchmesser auf Rundstab verschweißt, Vorhaltung während der gesamten Maler-Arbeiten sowie Beseitigung und Entsorgung nach Beendigung der Maßnahmen.	20,500	m	.....	.....
01.02.6	**Untergrund vorbereiten, Schalölrückstände Podeste und Decken, TH** Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Schalölrückständen befreien. Arbeitsgerüste sind in den EP einzukalkulieren. Raumhöhen von ca. 2,50 m bis ca. 3,30 m Bauteil: TH Podeste und Stufen (von unten) Untergrund: Beton	50,000	m²	.....	.....
01.02.7	**Beweg.fugenprofil, Hart- und Weich-PVC** Bewegungsfugenprofil durch zwei Trägerprofile für Wandfugen im Innenbereich, Anschluss Treppenlauf an Wand. Abstand Wand - Treppenlauf ca. 4-5cm. Befestigung an Unterseite Treppenlauf und anschließender geputzter Mauerwerkswand. Material: weißes PVC-Bewegungsprofil mit Weich-PVC-Mittelteil (Eckprofil). Profil beidseitig bis zum Weich-PVC-Mittelteil anspachteln.	1,900	m	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	**01.02 Vorbereitende Arbeiten Treppenhaus**				**.....**

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03	**Anstricharbeiten Wände und Decke TH**				
01.03.1	**vollflächige Armierung von Aqua-Paneelwänden, einschl. Grundierung** Untergrund als Vorbereitung für die Armierungsarbeiten von Staub und Verschmutzungen fachgerecht befreien Vollflächige, mineralische Armierung mit Gewebeeinlage von Aqua-Paneelwänden, inkl. Glasgewebeoberfläche, als Grundlage zur Herstellung einer Q3-Oberflächenqualität. Einschl. Grundierung (Haftgrund).	140,000	m²	.....	.....
01.03.2	**Gewebeeckwinkel an Außenecken** Anbringen von Gewebeeckwinkeln zur Ausbildung/Schutz von Außenecken vor dem Spachteln.	130,000	m	.....	.....
01.03.3	**Wände vollflächig spachteln/schleifen Q3, einschl.Grundierung** Untergrund als Vorbereitung für die Spachtelarbeiten von Staub und Verschmutzungen fachgerecht befreien. 1-malige vollflächige Spachtelung an Wänden, zur Erreichung der Qualitätsstufe 3, einschl. Grundierung, erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202, bis zur Glätte mit Spachtelmasse vollflächig auftragen, abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln. Gespachtelte Oberflächen sauber schleifen, nach dem Schleifen Wand bzw. Decke abstauben. Untergrund: Kalk-Zementputz gefilzt Qualitätsstufe 2 (annähernd Q3), Zementbauplatten, GK-Platten, Beton Für nachfolgenden Anstrich. Wandhöhe: bis 2,60 m (bis UK UHD) Spachtelung für nachfolgende Anstriche geeignet, gesamte Arbeit nach Herstellervorschrift.	1.490,000	m²	.....	.....
01.03.4	**Spachtelung Innenflächen, Leibungen** wie Position Spachtelung von Wänden, jedoch Bauteil Leibungen und Nischen. Leibungstiefe bis max. 25 cm.	170,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 14 Los 14 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Übertrag EUR .....

01.03.5 **Treppenläufe und Podeste vollflächig spachteln/schleifen Q3, einschl. Grundierung**

1-malige vollflächige Spachtelung anTreppenläufen und Podest-Unterseiten, zur Erreichung der Qualitätsstufe 3, einschl. Grundierung,
erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202, bis zur Glätte mit Spachtelmasse vollflächig auftragen, abziehen und glätten.
Eventuelle Fehlstellen nachspachteln. Gespachtelte Oberflächen sauber schleifen, nach dem Schleifen Wand bzw. Decke abstauben.

Untergrund: Beton
Für nachfolgenden Anstrich.

Wandhöhe: bis 3,12 m

Spachtelung für nachfolgende Anstriche geeignet, gesamte Arbeit nach Herstellervorschrift.

28,000 m² ....

01.03.6 **Decke Treppenhaus vollflächig spachteln/schleifen Q3**

1-malige vollflächige Spachtelung wie vor beschrieben, jedoch an Decke im Treppenhaus.
Innengerüst in gesonderter Position.

Wandhöhe: ab Zwischenpodest bis 4,35 m
ab Podest OG bis 3,15 m

19,000 m² ....

01.03.7 **Fugenarmierung mit hochreißfesten Gewebestreifen**

Fugenarmierung mit hochreißfesten Gewebestreifen, an flächigen Übergängen von Putzflächen zu Flächen aus Leichtbau- und Gipskartonplatten, einschließlich Beispachteln zu den angrenzenden Flächen.

20,000 m² ....

Anforderungen an die Beschichtungen

Vorbemerkung zu den nachfolgenden Wand- und Deckenbeschichtungen

Alle Räume des Objektes unterliegen einer sehr hohen Belastung.

Die Anstriche und Beschichtungen müssen deshalb folgende Anforderungen erfüllen.

scheuerbeständig nach DIN 53778,
Reinigungsmittelbeständig,
hohe Abriebfestigkeit,
hohes Deckvermögen,
matt,
weichmacherfrei, aromaten- und schwermetallfrei, lösemittelfrei,
haar- und netzrißüberdeckend.

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Übertrag EUR .....

Für die gewählten Systeme sind auf Anforderung Nachweise der gesundheitlichen Unbedenklichkeit zu erbringen.

01.03.8 **Beschichtung, Sichtmauerwerk und Sichtbeton, Silikat**

Beschichtung von Sichtmauerwerk KS-Fasenstein im Innenbereich mit Silikatfarbe, deckend, wie folgt:
- Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Staub und Verschmutzungen fachgerecht befreien
- Grundierung pigmentiert entsprechend Untergrund, lösungsmittelfrei
- Grundbeschichtung
- Zwischenbeschichtung je nach Erfordernis
- Schlussbeschichtung

inkl. der erforderlichen Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile, sofern nicht gesondert ausgeschrieben.

Anforderung an die Beschichtung:
Glanzgrad: stumpfmatt
Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778)
Deckvermögen: Klasse 1

weichmacherfrei, aromaten- und schwermetallfrei, lösemittelfrei, Haar- und Netzrißüberdeckend.
Arbeitsgerüste entsprechend VOB/B sind in den EP einzukalkulieren.
Raumhöhen bis 2,60 m
Für das gewählte System ist auf Anforderung ein Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit zu erbringen.

Farbe: creme-weiß RAL 9001

Bauteil: Wände
Untergrund: Sichtmauerwerk aus Kalksandstein (Fasenstein) bzw. Sichtbetonwände

Ausführung: Flure EG und OG sowie Foyer

480,000 m² ....

01.03.9 **Beschichtung,Sichtmauerwerk, Leibungen Silikat**

wie Position Silikat-Beschichtung von Sichtmauerwerk, jedoch Bauteil Leibungen und Nischen.
Leibungstiefe bis max. 25 cm.

75,000 m ....

01.03.10 **Sichtmauerwerk und Sichtbeton, Schutzsockel mit Latexfarbe**

Wandflächen aus Sichtmauerwerk und Sichtmauerwerk, als Schutzsockel 2-maliger Anstrich mit einer Latexfarbe, Sockelhöhe 1,40 m,
inkl. der erforderlichen Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile, sofern nicht gesondert ausgeschrieben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 14 **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Anforderung an die Beschichtung: Glanzgrad: seidenmatt - diffusionsfähig - abriebfest - strukturerhaltend Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778) Deckvermögen: Klasse 1 Arbeitsgerüste entsprechend VOB/B sind in den EP einzukalkulieren. Raumhöhen bis 2,60 m Für das gewählte System ist auf Anforderung ein Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit zu erbringen. Farbe: creme-weiß RAL 9001 Bauteil: Wände Untergrund: Sichtmauerwerk aus Kalksandstein (Fasenstein)	255,000	m²	.....	.....
01.03.11	**Erstbeschichtung, Putz/GK/Beton, Silikat, Wände** Erstbeschichtung auf Putz- und Betonflächen sowie Gipskartonplattenflächen, an Wänden im Innenbereich, deckend, mit Silikat-Farbe wie vor beschrieben, jedoch: Bauteil: Wände und Verkofferungen Untergrund: Kalkzementputz, Beton, Gipskartonplatten, uementgebundene Platten Raumhöhe: bis ca.2,60 m (bis UK UHD) Umkleideräume, Vorräume Duschen, WC's, Treppnhaus	1.020,000	m²	.....	.....
01.03.12	**Beschichtung, Beton, innen,Silikat, TH Podeste und Läufe** Erstbeschichtung wie vor beschrieben, jedoch auf Betonflächen der Treppenpodeste Unterseite sowie auf der Unterseite der Läufe im Innenbereich, deckend, mit Silikatfarbe. Höhe bis 3,15 m	28,000	m²	.....	.....
01.03.13	**Beschichtung,Innenflächen, Leibungen Silikat** wie Position Silikat-Beschichtung von Wänden, jedoch Bauteil Leibungen und Nischen. Leibungstiefe bis max. 25 cm.	85,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.03.14	**Erstbeschichtung, Putz/GK/Beton, Dispersionsfarbe, Wände** Beschichtung Wände (Trockenbau, Putz, Beton) mit Innendispersionsfarbe deckend, im Innenbereich wie folgt: - entstauben - Grundierung pigmentiert entsprechend Untergrund, lösungsmittelfrei - Grundbeschichtung - Zwischenbeschichtung je nach Erfordernis - Schlussbeschichtung inkl. der erforderlichen Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile, sofern nicht gesondert ausgeschrieben. Anforderung an die Beschichtung: Glanzgrad: stumpfmatt Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778) Deckvermögen: Klasse 1 weichmacherfrei, aromaten- und schwermetallfrei, lösemittelfrei, Haar- und Netzrißüberdeckend. Arbeitsgerüste entsprechend VOB/B sind in den EP einzukalkulieren. Raumhöhen bis 2,60 m Für das gewählte System ist auf Anforderung ein Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit zu erbringen. Farbe: creme-weiß RAL 9001 Bauteil: Wände und Verkofferungen Untergrund: Kalkzementputz, Beton, Gipskartonplatten Raumhöhe: bis ca.2,60 m Büro's, Vereinsraum, Lager	470,000	m²	.....	.....
01.03.15	**Beschichtung,Innenflächen, Leibungen Dispersion** wie Position Dispersions-Beschichtung von Wänden, jedoch Bauteil Leibungen und Nischen. Leibungstiefe bis max. 25 cm.	85,000	m	.....	.....
01.03.16	**Beschichtung,Innenflächen, Stützen, Dispersion** Wie Position Dispersions-Beschichtung von Wänden, jedoch Bauteil Betonstützen und Schornstein MW geputzt (Kleinflächen). Höhe bis 2,60 m Breiten 20 cm bis 36 cm	6,000	m²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **110_01** **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: **14** **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.03.17	**Elastische Ausfugung, Acryl 6-8mm** Elastische Ausfugung aller Randfugen im Bereich von Türen, Fenstern, GK-Wänden, Sockelleisten / Sockelfliesen etc. mit 1-Komponenten- Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), einschließlich Flankenvorbehandlung. Fugenbreite: i.M 6-8 mm	2.800,000	m	.....	.....
01.03.18	**Elastische Ausfugung, Acryl, 10 mm** Elastische Ausfugung wie Pos. 02.03.8, jedoch Anschluss GK-Unterdecken an Bauteile, zusätzliche Hinterfüllung der Fuge mit Fugenrundschnur, Fugenbreite: von 8 bis 10 mm	400,000	m	.....	.....

Summe **01.03** **Anstricharbeiten Wände und Decke TH** **.....**

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04	**Türzargen**				
01.04.1	**Dichtprofil Stahlzargen aus- und einbauen** Dichtprofil bei Stahlzargen für Beschichtungsarbeiten ausbauen, seitlich lagern und nach Fertigstellung Anstricharbeiten wieder einbauen.	50,000	m	.....	.....
01.04.2	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 760/2135/100mm** Werkseitig grundierte Stahlumfassungszargen mit 2-K Epoxi Primer grundieren für nachfolgende Kunstharzbeschichtung, einschl. Schadstellen der werkseitigen Grundierung nachbearbeiten. Einschl. aller notwendigen Folienabklebungen der angrenzenden Wände. Türöffnungen: B/H = 760/2135 mm Zargentiefe: 100 mm Zargenspiegel: ca. 50 mm (beidseitig) Oberfläche: seidenmatt Primer geeignet für nachfolgenden Anstrich mit Kunstharz. Farbe: RAL-Farbton nach Wahl durch AG und Planer (ähnlich RAL 7022).	5,000	St	.....	.....
01.04.3	**Beschichtung, Stahlzarge,760/2135/100mm** Erstbeschichtung auf werkseitig grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz auf vorgenannter Grundierung wie folgt: - Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung mit Lackfarbe, schlagfest einschl. aller notwendigen Folienabklebungen der angrenzenden Wände Türöffnungen: B/H = 760/2135 mm Zargentiefe: 100 mm Zargenspiegel: ca. 50 mm (beidseitig) Oberfläche: seidenmatt Farbe: RAL-Farbton nach Wahl durch AG und Planer (ähnlich RAL 7022)	5,000	St	.....	.....
01.04.4	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 760/2135/190mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 760/2135 mm Zargentiefe: 190 mm				

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 14 **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		2,000	St	.....	.....
01.04.5	**Beschichtung Stahlzarge, 760/2135/190mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 760/2135 mm Zargentiefe: 190 mm	2,000	St	.....	.....
01.04.6	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 885/2135/100mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 885/2135 mm Zargentiefe: 100 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.7	**Beschichtung Stahlzarge, 885/2135/100mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 885/2135 mm Zargentiefe: 100 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.8	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 885/2135/190mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 885/2135 mm Zargentiefe: 190 mm	4,000	St	.....	.....
01.04.9	**Beschichtung Stahlzarge, 885/2135/190mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 885/2135 mm Zargentiefe: 190 mm	4,000	St	.....	.....
01.04.10	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 885/2135/205mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 885/2135 mm Zargentiefe: 205 mm				

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 14 **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		1,000	St	.....	.....
01.04.11	**Beschichtung Stahlzarge, 885/2135/205mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 885/2135 mm Zargentiefe: 205 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.12	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 1010/2135/100mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 1010/2135 mm Zargentiefe: 100 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.13	**Beschichtung Stahlzarge, 1010/2135/100mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 1010/2135 mm Zargentiefe: 100 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.14	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 1010/2135/190mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 1010/2135 mm Zargentiefe: 190 mm	16,000	St	.....	.....
01.04.15	**Beschichtung Stahlzarge, 1010/2135/190mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 1010/2135 mm Zargentiefe: 190 mm	16,000	St	.....	.....
01.04.16	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 1010/2135/205mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 1010/2135 mm Zargentiefe: 205 mm				

Angebotsaufforderung

Projekt: **110_01** **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: **14** **Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		2,000	St	.....	.....
01.04.17	**Beschichtung Stahlzarge, 1010/2135/205mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 1010/2135 mm Zargentiefe: 205 mm	2,000	St	.....	.....
01.04.18	**Grundierung werksseitig grundierter Stahlzargen, 1010/2135/220mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch: Türöffnungen: B/H = 1010/2135 mm Zargentiefe: 220 mm	2,000	St	.....	.....
01.04.19	**Beschichtung Stahlzarge, 1010/2135/220mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch Türöffnungen: B/H: 1010/2135 mm Zargentiefe: 220 mm	2,000	St	.....	.....
01.04.20	**Grundierung werksseitig grundierter Stahl-Eckzarge, 885/2135/55mm** Grundierung mit 2-K Epoxi Primer gwie in Pos. 01.04.01 beschrieben, jedoch Stahleckzarge: Türöffnungen: B/H = 885/2135 mm Zargentiefe: 55 mm	1,000	St	.....	.....
01.04.21	**Beschichtung Stahl-Eckzarge, 885/2135/55mm** Beschichtung wie in Pos. 01.04.2 beschrieben, jedoch für Stahleckzarge Türöffnungen: B/H: 885/2135 mm Zargentiefe: 55 mm	1,000	St	.....	.....

Summe **01.04** **Türzargen** **.....**

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.05 Stahltüren

01.05.1 **Erstbeschichtung, Stahlblechtür, komplett; 1-flg**

Erstbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlumfassungszarge) mit Stahlblechtürblatt im Innenbereich:

Werkseitig grundierte Stahlumfassungszargenund Türblätter mit 2-K Epoxi Primer grundieren für nachfolgende Kunstharzbeschichtung, einschl. Schadstellen der werkseitigen Grundierung nachbearbeiten.
Einschl. aller notwendigen Folienabklebungen der angrenzenden Wände.

Primer geeignet für nachfolgenden Anstrich mit Kunstharzlack.
Farbe: RAL-Farbton nach Wahl durch AG und Planer (ähnlich RAL 7022).

Anstrich mit Kunstharzlack, bestehend aus Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Maulweite	: 205 mm
Material	: Kunstharzlack
Glanz/Reflektionswert	: seidenmatt
Farbton	: RAL-Farbton nach Wahl durch AG und Planer (ähnlich RAL 7022)
Deckvermögen	: volldeckend
Öffnungsflügel	: 1-flüglig
Größe (B/H)	: 1010 / 2135 mm

2,000 St ....

Summe 01.05 Stahltüren .....

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.06 **Stundenlohnarbeiten**

ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten

Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

01.06.1 * Stundenlohnarbeiten *

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

15,000 h ....

01.06.2 * Stundenlohnarbeiten *

Stundensatz Helfer

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Helfer

5,000 h ....

Summe	**01.06**	**Stundenlohnarbeiten**	**.....**
Summe	**01**	**Malerarbeiten**	**.....**

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	**110_01**	**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV:	**14**	**Los 14 Malerarbeiten**

Z U S A M M E N S T E L L U N G

01	**Malerarbeiten**	
01.01	**Vorbereitende Arbeiten EG und OG**	..... EUR
01.02	**Vorbereitende Arbeiten Treppenhaus**	..... EUR
01.03	**Anstricharbeiten Wände und Decke TH**	..... EUR
01.04	**Türzargen**	..... EUR
01.05	**Stahltüren**	..... EUR
01.06	**Stundenlohnarbeiten**	..... EUR
Summe	**01 Malerarbeiten**	**..... EUR**

Summe LV	**..... EUR**
zuzüglich 19,00 % Mwst	**..... EUR**
Gesamtsumme Brutto	**..... EUR**

Datum: ..... Unterschrift / Stempel: .....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Projekt: **110_01** **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: **14** **Los 14 Malerarbeiten**

Inhaltsverzeichnis Seite

Deckblatt			1
Gewerk:	01	Malerarbeiten	9
Titel:	01	Vorbereitende Arbeiten EG und OG	9
Titel:	02	Vorbereitende Arbeiten Treppenhaus	11
Titel:	03	Anstricharbeiten Wände und Decke TH	14
Titel:	04	Türzargen	20
Titel:	05	Stahltüren	24
Titel:	06	Stundenlohnarbeiten	25
Zusammenstellung			26

Gesamtseitenzahl 27